

ENERGIE aktuell

Miträtseln
und ein Solar-
Bewässerungsset
von Gardena
gewinnen!

NATURKLÄNGE

Frische Luft und frische Musik: Seien Sie dabei, wenn die Natur zur Bühne wird.

GEWUSST WIE

Wie Sie Ihr Haus energetisch sanieren.

**Einfach
wuff!**

Verbringen Sie in Mecklenburg-
Vorpommern einen tierisch guten
Urlaub mit Ihrem Hund.



Foto: Vogelpark Marlow

Wer sitzt denn da?

Wenn der Blauhalsstrauß aus Afrika dem Kea aus Neuseeland guten Tag sagt: Erleben Sie tierische Vielfalt im **Vogelpark Marlow**.

Die Welt vereint in einer Parklandschaft – der Vogelpark Marlow beherbergt auf 22 Hektar Tiere aller Kontinente. Das Besondere: die offene und naturnahe Gestaltung für Tier und Mensch. Als Besucher können Sie fast alle Anlagen begehen. Zusätzlich sind zehn Spiellandschaften in den Park eingebettet, auf denen Kinder toben, klettern, rutschen und schaukeln können.

Die Vögel des Südens

In der Hauptsaison flattern in der Flugshow um 14 Uhr täglich verschiedene Aras durch die Reihen der Zuschauer. Gemeinsam mit ihren großen Kollegen – den Pelikanen und Marabus – bringen sie so manchen Besucher zum Staunen. Sie können ganz nah beobachten, wie die Pelikane ihren Hals zurückbiegen, sodass ihr Kopf zwischen den Schultern liegt und sie ihren schweren Schnabel mit ihrem Hals abstützen.

Die Könige der Lüfte

Um 12 und 15.30 Uhr zeigen Adler, Eule und Co. vor der Kulisse einer slawischen Burg ihr Können. Erleben Sie, wie der Falke die Flügel an seinen Rumpf legt und sich mit einer Geschwindigkeit

von unglaublichen 360 Kilometern nach unten stürzt. Hören Sie, wie Sie nichts hören, wenn der Uhu lautlos an Ihnen vorbeiflattert. Die Oberfläche der Uhu-Federn ist so samtig und weich, dass dieser beim Fliegen keine Reibungsgeräusche erzeugt. Bestaunen Sie die Spannweite des Weißkopfseeadlers (siehe oben) aus Nordamerika: Sie beträgt über zwei Meter.

Guten Appetit

Wer schmatzt am lautesten: Kängurus, Mangusten oder Lemuren? Wenn die Pfleger mit dem Futter die Gehege betreten, herrscht stets große Aufregung, und die Tiere tummeln sich auf den Wiesen. Über den Tag verteilt finden zehn Fütterungen statt.

Schlafen mit wilden Klängen

Für alle, die einmal komplett aus ihrem Alltag ausbrechen möchten, gibt es Übernachtungsmöglichkeiten im Park, zum Beispiel das Baumbett Deluxe für vier Personen. Pro Haus können Sie zudem Touren außerhalb der Park-Öffnungszeiten buchen. Das klingt tierisch gut? Weitere Infos erhalten Sie unter:

www.vogelpark-marlow.de



Tanzen unter freiem Himmel

SOMMERZEIT IST FESTIVALZEIT: In Mecklenburg-Vorpommern laden zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen zum Feiern ein, zum Beispiel „Summer Dream“ vom 4. bis zum 6. August in Blievenstorf bei Parchim. Hier lassen sich die Gäste vom Goa-Beat durchs Wochenende treiben. Eine Woche später lockt das Pangea-Festival vom 10. bis zum 13. August auf die Halbinsel Pütznitz: Die Berliner Indie-Pop-Band „Von wegen Lisbeth“ bringt dort unter anderem mit ihren Texten die Lippen zum Schmunzeln und die Beine zum Tanzen. Zahlreiche weitere Bands – von Pop über Rap (K.I.Z.) bis Hip-Hop – sowie DJs treten auf. Auch die Gäste selbst können aktiv werden und Yoga ausprobieren oder Instrumente basteln. Wer eher auf die leisen Töne steht, ist beim „See more jazz“ in Rostock vom 18. bis zum 20. August richtig aufgehoben. Hier erklingt an ungewöhnlichen Orten wie zum Beispiel im Zoo oder in der Kunsthalle drei Tage lang feinsten Jazz. **Eine Übersicht zahlreicher Festivals in MV finden Sie hier: mehr.fyi/Festivalhopper**

Verbrauchertipp: Natürlich aus MV

SOLLEN MIR DIE schwarz-weiß gecheckten Kühe auf der Verpackung nur ein Gefühl von Regionalität vermitteln – oder stammt der Käse tatsächlich aus Mecklenburg-Vorpommern? Gute Neuigkeiten für Konsumenten: Das Rätseln hat ein Ende! Am neuen Regionalzeichen „Natürlich aus MV“ erkennen Sie jetzt auf einen Blick, welches Produkt aus unserem Bundesland stammt. „Das Zeichen steht für die Natürlichkeit, das Handwerkskönnen und Innovation aus MV – lokaler, nachhaltiger, besser“, warb Ministerpräsidentin Manuela Schwesig auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Von der Schokoladerie bis zur Brauerei sind bereits zahlreiche Unternehmen dabei. Ihre Gemeinsamkeit: Sie minimieren ihre Transportwege, nutzen regionale Zutaten und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Weitere Infos zu den teilnehmenden Erzeugern und welche Kriterien diese erfüllen müssen, finden Sie unter:
www.mecklenburg-vorpommern.de/regionalzeichen

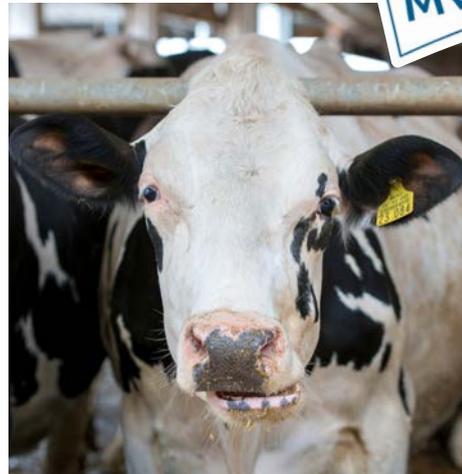


Foto: TWM – ulrich-fotodesign

Dorfläden erhalten

MORGENS DUFTENDE BRÖTCHEN holen, schnell die Zutaten für das Abendessen besorgen oder spontan ein paar Erdbeeren vom Hof aus der Region naschen – und das ohne langen Anfahrtsweg. Ein Dorfladen ist mehr als nur ein Geschäft: Er ist Nachrichtenquelle, sozialer Treffpunkt und Zentrum der Gemeinde. Mit der Initiative „Neue Dorfmitte MV“ (NDM) unterstützt die Landesregierung mit Landes- und EU-Mitteln dabei, Dorfläden zu erhalten und wiederzubeleben. Die Höchstsumme pro Förderobjekt beträgt 150.000 Euro. Das Geld kann beispielsweise dafür genutzt werden, das Geschäft zu renovieren, Dienstleistungen zu ergänzen, in eine moderne Ausstattung zu investieren oder neue Fahrzeuge anzuschaffen.

Wollen auch Sie Ihren Dorfmittelpunkt wiederbeleben? **Welche Kriterien ein Dorfladen erfüllen muss und wie Sie beim Wirtschaftsministerium MV Ihren Förderantrag einreichen, erfahren Sie unter: www.neue-dorfmitte-mv.de**



NATÜRLICH GUT

Wenn die Natur zur Bühne wird: Bei der **Konzertreihe „Naturklänge“** spielen die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit Wind und Meeresrauschen. Das Eröffnungskonzert findet in Barth statt.



Die Open-Air-Reihe „Naturklänge“ bietet von Juni bis September wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm von Klassik über Jazz bis hin zu Blues.

Zuhören, mitwippen, tanzen

Die Eröffnung der Konzertreihe an der Badestelle Glöwitz in Barth gestaltet am 23. Juni ein besonderes Singer-Songwriter-Projekt: das Felix Meyer Trio. So schrieb „Das Magazin“ über ihre aktuelle CD: „Kaum einem zweiten deutschsprachigen Sänger gelingt die Melange aus sehr leichtfüßiger, meist tanzbarer Musik (inklusive Chanson, Folk, Weltmusik und Pop) und tiefgründigen, sehr poetischen, lebensnahen Songtexten.“ Wenn das nicht nach einem angemessenen Auftakt klingt!

Felix Meyer ist das Spielen unter freiem Himmel vertraut. Er war viele Jahre als Straßenmusiker unterwegs, bevor er von dem Musikproduzenten Peter Hoffmann, der unter anderem auch Tokio Hotel begleitete, entdeckt wurde. In Barth stellt er seine aktuelle Produktion „Später noch immer“ vor.

Eine Konzertreihe mit Tradition

Seit über 21 Jahren beschert der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. gemeinsam mit

regionalen Veranstaltern den Besucherinnen und Besuchern einmalige Musikerlebnisse. Die Konzertreihe verwandelt zahlreiche idyllische Orte auf der Halbinsel und im Küstenvorland in eine Bühne. Das Orga-Team vernetzt touristische Akteure und wirbt für unsere Urlaubsregion. Gemeinsam schaffen sie es jedes Jahr von Neuen, mit ihren Naturklängen das Publikum zu verzaubern – ob von weit angehört oder aus dem Nachbarort.

Für Nachhaltigkeit sensibilisieren

Die künstlerische Leitung und Organisation obliegt dem Komponisten Lutz Gerlach, der einst Ideengeber für die genreübergreifende Musikreihe war. Musikalische Arrangements warten an malerischen Häfen, an Ufern, auf einem See, im Nationalpark unter alten Eichen, in einem Pfarrgarten, in Parks oder Museen auf die Gäste.

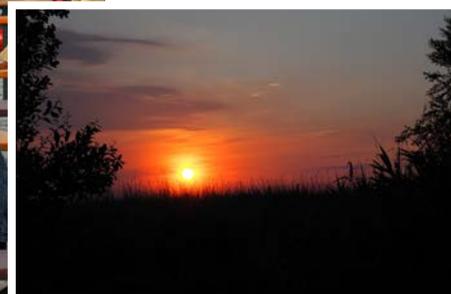
Nach wie vor wird die Veranstaltungsreihe mit Nachhaltigkeit und der Idee vom „sanften Tourismus“ verbunden. So kann man nicht nur neue und besondere Orte in der Natur kennenlernen, sondern auch noch musikalische Entdeckungen und inspirierende Begegnungen machen.

Weitere Informationen zu den Konzerten und Tickets erhalten Sie unter: naturklaenge.net

Das Felix Meyer Trio eröffnet die Naturklänge an der Badestelle Glöwitz/ Barth.



Der perfekte Sommerabend: Letzte Sonnenstrahlen auf der Haut, gute Musik in den Ohren – und nur einen Fußweg entfernt.





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit dem 1. April 2023 habe ich die Geschäftsführung der Stadtwerke Barth übernommen. Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe und bedanke mich bei den Gesellschaftern für das in mich gesetzte Vertrauen.

An erster Stelle gilt es, unseren Kundinnen und Kunden stabile Energiepreise anzubieten und alle Endverbraucher im Netzgebiet Barths jederzeit sicher mit Strom, Gas und Fernwärme zu versorgen. Darüber hinaus agieren wir als Partner, Unterstützer und Lösungsanbieter zu allen

Themen rund um die Versorgung und Nutzung von Energie in Barth und der Region. Was heißt das konkret? Folgende Aufgaben stehen zum Beispiel aktuell auf unserer Agenda:

- die zuverlässige Umsetzung der Energiepreisbremsen
- die Sicherstellung der Beschaffung von Strom und Gas
- die Unterstützung der Stadt Barth bei der kommunalen Wärmeplanung
- die Transformation der Fernwärmeversorgung durch Dekarbonisierung und Integration erneuerbarer Energien
- die Modernisierung und Erweiterung des Fernwärmenetzes
- die Entwicklung der zukünftigen Netzinfrastruktur für Strom und Gas
- der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur in Barth

Zu all diesen Themen beteiligen wir uns in verschiedenen Fachverbänden, binden neue Dienstleister ein und suchen proaktiv

den Kontakt zur Stadt Barth. Wir handeln gemeinsam, lösungsorientiert und ohne Aktionismus und haben dabei stets ein offenes Ohr für die Sorgen und die Interessen aller Beteiligten. Der Weg zu Klimaneutralität und einer auch in Zukunft sicheren und bezahlbaren Energieversorgung ist ein Gemeinschaftsprojekt – und das Stadtwerke-Team ist bereit dafür.

In meiner vorigen Position als Technischer Leiter habe ich die Stadtwerke Barth bereits intensiv kennengelernt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in den Krisensituationen, wie der Corona-Pandemie, der Gasmangellage und der Energiepreisentwicklung, bewährt und eine hohe innere Stärke gezeigt. Mit diesem Team im Rücken, dem Wissen und den Erfahrungen, die jeder Einzelne einbringt, bin ich überzeugt, dass die Stadtwerke Barth für die Zukunft sehr gut aufgestellt sind. Gemeinsam werden wir auch die aktuellen Herausforderungen für Sie meistern, vom Klimaschutz bis zur energiewirtschaftlichen Lage.

Bevor wir gemeinsam in die Zukunft starten, möchte ich an dieser Stelle noch einmal meiner Vorgängerin Kati Hanack meinen Dank für ihren Einsatz für die Stadtwerke Barth ausdrücken. Sie hat die Stadtwerke in einem sehr turbulenten 2022 sicher durch die Krisensituationen geführt. Das verdient meine höchste Anerkennung!

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, Fragen oder Ideen rund um das Thema Energie haben, kommen Sie gerne bei uns im Kundencenter vorbei. Wir sind für Sie da!

Viele Grüße, Ihr **Jörg Köhler**
Geschäftsführer der Stadtwerke Barth GmbH

KULTURFÖRDERUNG GROSS UND KLEIN

SEIT JEHER IST KULTUR IN BARTH ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens – und der Stadtwerke Barth! Als regional verwurzelter Energieversorger unterstützen wir seit 2018 die Konzertreihe „Naturklänge“. Doch das war uns nicht genug: Neben den Profis wollten wir auch den musikalischen Nachwuchs fördern!

So entstand die Idee, beim Barther Naturklänge-Konzert neben dem Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden am Stadtwerke-Stand auch noch sommerliche Getränke zu verkaufen. Mit dem Erlös aus unserer kleinen Stadtwerke-Bar unterstützen wir die Außenstelle der Musikschule Vorpommern-Rügen in Ribnitz-Damgarten und speziell deren Barther Standort.

Die Spende unserer Verkaufserlöse aus dem letztjährigen Getränkeverkauf haben wir bereits an das Barther Streichensemble übergeben. Auch ihrem Können haben wir vor Kurzem gelauscht: Bei den Barther Kammermusiktagen

Gerd Klingbeil (r.) überreicht dem Barther Streichensemble bei einer Probe im Bürgerhaus die Spende des Stadtwerke-Einsatzes.



unter der Leitung von Claudia Radau – eine wahre Freude!

Wir sind schon gespannt, ob wir die Einnahmen für den guten „Musik-Zweck“ dieses Jahr toppen werden. Alle Gäste des Naturklänge-Konzerts am Naturstrand Glöwitz sind herzlich eingeladen, uns dabei zu unterstützen. ■■■

SOMMER, WIR KOMMEN

- 10.06. Barth bewegt sich, RELOADED in den Barther Anlagen
- 23.06. Eröffnungskonzert Naturklänge am Naturstrand Barth-Glöwitz
- 01.07. Barther Kinderfest in den Barther Anlagen
- 02.09. Zessbootregatta Bodstedt

EINFACH WUFF!



Durch den Sand toben, ins Wasser hüpfen: Viele Hunde fühlen sich am Meer pudelwohl.

Ob für einen Kurztrip oder zwei Wochen: In Mecklenburg-Vorpommern verbringen Sie mit Ihrem Hund einen **tierisch guten Urlaub.**



Endlich Zeit füreinander haben: sei es für die liebsten Zwei- oder Vierbeiner!

URLAUB MIT HUND

Hotel für Mensch mit Hund
„Amys Wohlfühlvilla“
www.villa-mv.de

Wohnmobile für Hundehalter
„Waumobil“
waumobil.eu

Hundestrände, Ausflüge und
Hotels in Mecklenburg-Vor-
pommern
www.auf-nach-mv.de/urlaub-mit-hund



Auf in den Müritz Nationalpark:
„Amys Wohlfühlvilla“ hat sich auf
den Urlaub mit Hund spezialisiert.



Im Waumobil sind Hunde explizit erwünscht:
Die Wohnmobile bieten Fress- und Wassernäpfe
sowie einen extra Einstieg für nasse Pfoten.

Jedes Jahr stellt sich für viele Hundehalter die gleiche Frage: Wo bleibt Bello während des Sommerurlaubs? In Mecklenburg-Vorpommern ist die Antwort erfreulich: Er kommt mit! Die Tourismusbranche hat sich auf die vierbeinigen Gäste eingestellt. In den meisten Unterkünften sind Hunde erlaubt. Manche Hotels haben sich sogar auf die felligen Gäste spezialisiert.

Zur Begrüßung ein Leckerli

Alice Borchart führt im Müritz-Nationalpark ein Hotel für Mensch und Hund. Auch sie ist Hundehalterin und hat sich mit „Amys Wohlfühlvilla“ den Urlaubsort verwirklicht, den sie sich selbst stets gewünscht hat. Mit ihren zwei Hunden weiß die Geschäftsführerin aus eigener Erfahrung, wie schwierig es ist, ein hundefreundliches Hotel zu finden, in dem die Vierbeiner nicht nur toleriert werden, sondern auch „Hund sein dürfen“.

Die Gäste wohnen in drei Single-Appartements, und acht Ferienwohnungen – die Mehrzahl davon mit Seeblick sowie Balkon oder Terrasse. Im Wellnessbereich können sie in der Sauna und im Dampfbad schwitzen oder sich eine Massage gönnen. Für die Fellnasen bietet Alice Borchart „Doggy Wellness“ und Physiotherapie an. An einem Badesteg können auch die Vierbeiner in den See springen. Zum Erkunden der Gegend bietet die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Wanderungen durch den Müritz-Nationalpark an.

Wohnmobile für Hunde

Die Freiheit des Reisens genießen und in Mecklenburg-Vorpommern von Campingplatz zu Campingplatz fahren – das ermöglicht ein Wohnmobil. Damit die tierischen Begleiter genauso entspannt reisen wie ihre Herrchen und Frauchen, haben sich einige Wohnmobil-Vermieter auf das Reisen mit Hund spezialisiert, zum Beispiel „Waumobile“. Die Wagen sind unter anderem mit Fress- und Wassernäpfen, einer Zeckenzange sowie einer Anleinhilfe ausgestattet. Als Ruheort gibt es in zahlreichen Modellen eine Kofferraumgarage, in der

die Vierbeiner nach dem Gassi-Gehen von außen einsteigen können, um daraufhin durch eine Innentür ins Wohnmobil zu tappen. Auch eine Außendusche zum Säubern ist in der Regel vorhanden. Für den sicheren Transport können sich die Urlauber ein spezielles Hundegeschirr ausleihen.

Pfoten im Sand

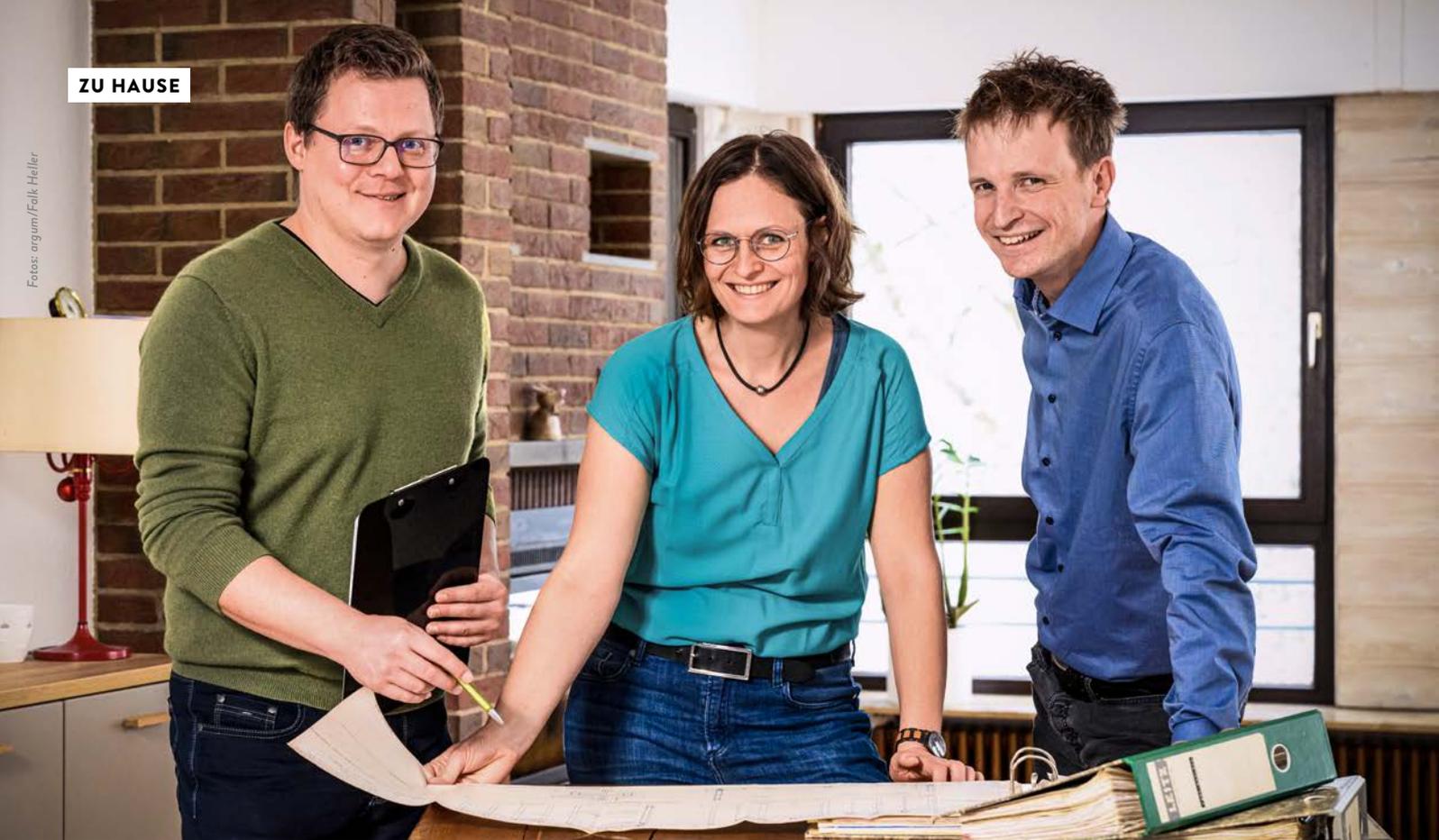
Herumtollen, sich im Wasser erfrischen und im Sand trocken wälzen: Ein Tag am Strand macht Hund und Mensch gleichermaßen Freude. In den kalten Monaten können Hunde fast überall die Ostsee genießen. Vom 1. April bis zum 30. September gilt jedoch an den meisten Stränden ein Hundeverbot. Doch zum Glück gibt es in Mecklenburg-Vorpommern zahlreiche Hundestrände. Hier dürfen die Vierbeiner auch während des Sommers toben, schwimmen und buddeln – in der Regel ohne Leine.

Tipps für einen entspannten Strandausflug: Damit der Hund kein Salzwasser schlabbert, sollten die Halter genügend Leitungswasser dabei haben. An heißen Tagen freut sich der Hundekopf ebenso wie wir über ein schattiges Plätzchen unterm Schirm. Nach dem Strandtag geht es für die Vierbeiner unter den Gartenschlauch, um Sand und Salzreste aus dem Fell zu entfernen.

Das Gute liegt so nah!

Tierschutzorganisationen raten davon ab, mit Hunden in den Urlaub zu fliegen. Ohne Auslaufmöglichkeiten werden sie in Boxen oder Taschen untergebracht und mit Medikamenten beruhigt. Ersparen Sie Ihrem Hund diesen Stress und reisen Sie auf der Schiene oder auf Rädern. Autofahren macht so manchem Vierbeiner sogar richtig Spaß!

Hunde fühlen sich auch in unbekannter Umgebung wohl, solange ihre Bezugsperson dabei ist. Sonnen am Meer, wandern durch Nationalparks, schwimmen in Seen: Wir wünschen allen Vier- und Zweibeinern eine tolle Urlaubszeit in Mecklenburg-Vorpommern! ■■■



Mit Plan zur Effizienz

Elisabeth und Oliver Ott mit Energieexperte Thomas Röger (links), dem Geschäftsführer des beratenden Ingenieurbüros Patavo. Gemeinsam überlegen sie, wie sich das Haus energetisch sanieren lässt.

Viele Verbraucher wollen ihre Immobilie **ENERGETISCH** sanieren. Redakteurin Elisabeth Ott und ihre Familie sind schon dabei: Wie wird aus einem Altbau ein Effizienzhaus?

Wer ein Haus energetisch saniert, braucht Geduld und Nervenstärke – oft noch mehr als beim Neubau. Elisabeth Ott, ihr Mann Oliver und der zweijährige Sohn Simon haben das „Abenteuer Umbau“ trotzdem angepackt. „Schuld“ ist ein verlinkertes Einfamilienhaus in Pliezhausen bei Stuttgart, Baujahr 1982, mit ausgebautem Dachgeschoss und Keller. Es stand da wie ein Versprechen: Raus aus der engen Mietwohnung, rein ins Eigenheim mit genug Platz für Homeoffice und Kinderzimmer. Und dann der große Garten mit unverbautem Blick ins Grüne: „In den habe ich mich gleich verliebt“, schwärmt die junge Mutter.

Das Abenteuer konnte beginnen. Aber wie geht das eigentlich – energetisch sanieren? Wer eine Bestandsimmobilie in ein Effizienzhaus verwandeln will, steht vor einem Katalog voller Fragen – und holt sich am besten professionellen Rat. Idealerweise lässt man sich von einem

unabhängigen Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen. Der Experte oder die Expertin beschreibt darin den energetischen Zustand des Gebäudes und stellt eine Strategie für die nächsten fünf bis zehn Jahre auf, wie sich das Haus schrittweise sanieren lässt. Ein solcher Fahrplan ist sinnvoll, da sich viele Eigentümer fragen, ob sie erst mit dem Austausch der Heizung oder der Fassadendämmung beginnen sollen. Der Plan hilft dabei, von Beginn an auf das gesamte Gebäude zu schauen und Maßnahmen sinnvoll zu kombinieren.

Rundum-Check wie beim Arzt

Als Nils Nesper vom Ingenieurbüro Patavo aus Pliezhausen im Oktober 2022 an der Haustür klingelt, stehen Familie Ott spannende Stunden bevor. Der Energieberater will das Gebäude auf Herz und Nieren prüfen, um im Anschluss einen individuellen Sanierungsfahrplan zu erstellen.



Schön, aber energetisch nicht mehr auf dem neuesten Stand – das Einfamilienhaus aus den 80er-Jahren. Ein Schwachpunkt: die ungedämmten Rollladenkästen.

„So energieeffizient wie möglich, so teuer wie nötig, ist unser Ziel.“

Elisabeth Ott

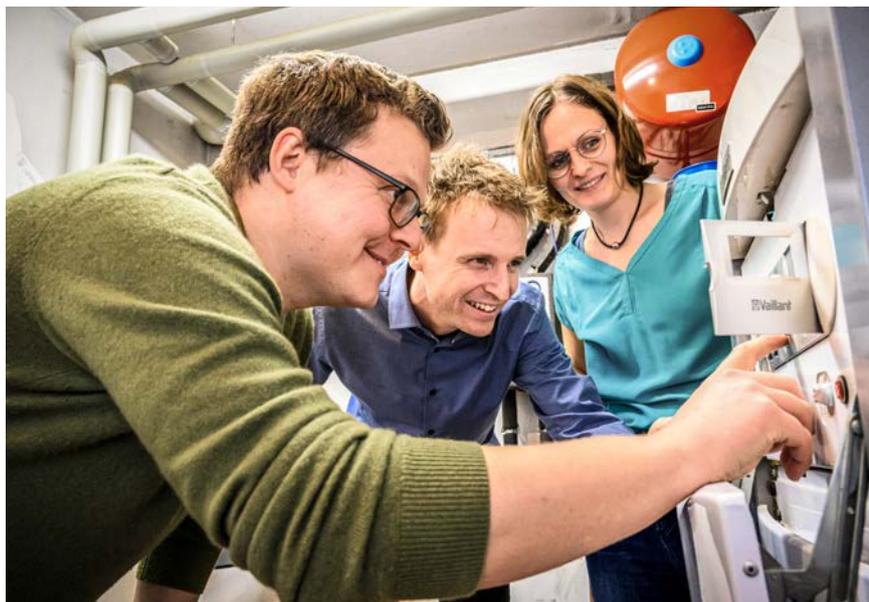
Es ist ein bisschen wie bei einem Rundum-Check beim Arzt – nur, dass der Patient ein 40 Jahre altes Haus ist.

Nils Nesper hat eine Menge Tricks auf Lager, mit denen er aufdeckt, was energetisch top oder ein Flop ist. Zum Beispiel klopft er gegen das Mauerwerk und lauscht: Klingt die Wand weniger dumpf, eher hell, ist sie wahrscheinlich gedämmt. „Jedes Haus ist anders, man muss es erst mal kennenlernen.“ Schritt für Schritt nimmt der Energieeffizienzexperte alle relevanten Bauteile ins Visier – Dachfenster, Balkone, Fassade, den Kellerboden – und wägt Aufwand und Nutzen einer Sanierung ab. Dafür verlässt er auch mal seine Komfortzone. „Ich krieche gerne überall rein, wo man reinkriechen kann“, ruft er und steigt in eine Dachnische.

Vielfarbiger Fahrplan

Drei Wochen nach dem Besuch hält die Familie den Sanierungsfahrplan in der Hand: Farblich gestaltete Piktogramme kennzeichnen die aktuellen und die zu erreichenden Energieeffizienzwerte. Die Farben reichen von dunkelrot (teil- oder unsaniertes Gebäude) bis dunkelgrün (fortschrittlicher Standard). Das Haus liegt im gelb-orangen Bereich. Die größten Schwachstellen: Wände, Fenster und Boden. Das Dach ist etwas besser isoliert, aber noch lange nicht gut.

Der Sanierungsfahrplan beschreibt Vorschläge für einzelne Schritte, durch die das Gebäude „grün“ werden soll. Als Erstes schlägt Nesper vor, das Dach zu dämmen und die überwiegend zweifach verglasten Fenster im Erd- und



Nach der Außenhülle soll in einigen Jahren auch die Heizung erneuert werden.

Dachgeschoss durch Fenster mit Dreischeiben-Wärmeschutzverglasung auszutauschen. Auch alle Rollladenkästen und die Decken in unbeheizten Kellerräumen sollen isoliert werden. „Dadurch schrauben wir den Energiebedarf so weit wie möglich runter“, erklärt Oliver Ott. Als Nächstes soll in ein paar Jahren die Heizung erneuert werden. Der Vorteil: Sie könnte dann, dem reduzierten Wärmebedarf entsprechend, kleiner ausfallen.

Endstation des Sanierungsfahrplans ist das Effizienzhaus 85 EE. Wer diesen Standard erreicht, deckt den Wärmebedarf seines Hauses überwiegend durch erneuerbare Energien ab. Für einen Bau von 1982 ein starkes Ziel, doch der Aufwand macht sich langfristig bezahlt: Die Energiekosten sinken, der Immobilienwert steigt. Eine gut gedämmte Außenhülle sorgt für ein gutes Raumklima, schützt vor Wärmeverlusten im Winter und Hitze im Sommer. Neue Türen und Fenster verbessern den Schall- und Einbruchschutz. „Es ist noch ein langer Weg“, weiß Elisabeth Ott, „aber am Ende wird es richtig gut.“

ZUSCHÜSSE VOM STAAT

Der Staat fördert den Austausch einer Öl- oder Gasheizung gegen ein umweltfreundliches Heizsystem. Auch der Wechsel der Fenster oder die nachträgliche Dämmung von Dach und Fassade wird bezuschusst. Alternativ zu Einzelmaßnahmen beantragt man beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle: www.bafa.de Zinsgünstige Darlehen für Sanierungen zu einer geförderten Effizienzhausklasse vergibt die Kreditanstalt für Wiederaufbau: www.kfw.de

DOST (WILDER MAJORAN)

Nicht nur Insekten fliegen auf die Lippenblüten des Wilden Majorans ab. Auch für uns Menschen ist Dost, wie die Pflanze ebenso genannt wird, eine Gaumenfreude. Mit dem Echten Majoran verwandt, lässt sich auch der Wilde Majoran zu einem aromatischen Gewürz verarbeiten. Dafür die Blüten und Blätter abstreifen und frisch oder getrocknet verwenden.

BRENNNESSEL

Ist die Pflanze noch recht jung, schmeckt sie nussig und leicht herb. Zum Zupfen dicke Gartenhandschuhe verwenden. Die Blätter vorm Verzehr dünsten, damit sie nicht mehr brennen. Aus ihnen lassen sich Suppen, Gemüsebeilagen oder Salate zubereiten. Auch als Tee oder Smoothie ist die Brennnessel lecker.

Wilde SCHÄTZE

Von der Natur direkt auf den Teller: Diese **Wildkräuter** sehen nicht nur schön aus, sie schmecken auch noch sehr lecker.

SPITZWEGERICH

Der Bedeutung seines Namens nach ist er der König am Wegesrand: Tatsächlich ist der Spitzwegerich weitverbreitet. Und hat kulinarisch so einiges zu bieten. Gekocht verleihen seine Blütenknospen den Speisen einen pilzartigen Geschmack, roh schmecken sie leicht nussig.

LÖWENZAHN

Blüte, Stängel, Blätter und Wurzeln: Beim Löwenzahn ist die gesamte Pflanze essbar. Egal ob frisch vom Wegesrand oder getrocknet. Aus den jungen Blättern, die vor der Blüte am besten schmecken, lässt sich zum Beispiel ein reichhaltiger Salat zaubern: Denn Löwenzahn enthält 40 Mal mehr Vitamin A als ein Kopfsalat. Man kann ihn außerdem gut zu Tee, Saft, Pesto oder Marmelade verarbeiten.

RICHTIG PFLÜCKEN

Sammeln Sie nur Kräuter, die Sie auch wirklich kennen und die in unberührter Natur wachsen, etwa in den Bergen oder in Wäldern. Reißen Sie die Pflanze niemals mit der Wurzel heraus, sondern schneiden Sie diese mit einer Schere oder einem Messer ab. So ernten Sie nachhaltig.



GEMEINSAM ACKERN

Ein Bauernhof in der Region und eine Gruppe von Menschen, die ihn finanziert: Bei der **solidarischen Landwirtschaft** arbeiten Erzeuger und Verbraucher Hand in Hand. Über ein Konzept, das für alle Beteiligte Früchte trägt.

Selbstversorgung und Regionalität liegen im Trend. Das gilt auch fürs Essen und immer mehr Menschen möchten wissen, woher ihre Lebensmittel kommen. Laut dem Ernährungsreport 2021 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft spielt die regionale Herkunft bei der Auswahl der Lebensmittel für 82 Prozent der Deutschen eine wichtige Rolle. Es wird deshalb immer beliebter, sich bei einer solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) zu beteiligen. Während es 2009 bundesweit gerade mal elf SoLaWi gab, waren im Januar 2023 schon 426 Betriebe beim Netzwerk Solidarische Landwirtschaft registriert.

Gemeinsam investieren und Ernte teilen

Bei einer solidarischen Landwirtschaft schließt sich ein landwirtschaftlicher Betrieb mit privaten Haushalten zusammen. Die Mitglieder zahlen monatlich einen Betrag, über den sie Saatgut, Löhne und landwirtschaftliche Geräte finanzieren. Indem sie den Partnerbetrieb finanziell absichern, fördern sie eine verantwortungsvolle, regionale Landwirtschaft: Tiere können artgerecht gehalten oder die Fruchtbarkeit der Böden verbessert werden. Das finanzielle Risiko verteilt sich auf viele Schultern. Im Gegenzug erhalten alle Mitglieder nachhaltig und lokal

erzeugte Lebensmittel. Wer will, kann auch aktiv mitanpacken und zum Beispiel bei der Ernte oder anderen Aufgaben helfen.

Ein Blick in die Praxis

Die Kooperative Landwirtschaft Leipzig, kurz KoLa Leipzig zeigt, wie das Konzept der SoLaWi funktioniert. Wer mitmachen möchte, muss einmalig drei Genossenschaftsanteile von jeweils 100 Euro zahlen. Die Mitglieder können dann zwischen verschiedenen großen Ernteanteilen wählen. Um Anbau, Ernte, Auslieferung sowie Vertrieb und Verwaltung kümmern sich festangestellte Gärten und Mitarbeiter.

Bei regelmäßigen Ernte- und Arbeitseinsätzen dürfen alle Mitglieder und Kunden mithelfen. Pflicht sind diese Veranstaltungen aber nicht. So haben auch Menschen mit wenig Zeit die Möglichkeit, die solidarische Landwirtschaft ohne schlechtes Gewissen zu unterstützen. Sich die Hände schmutzig zu machen, ist jede Mühe wert: um andere Menschen kennenzulernen, eine schöne Zeit zu verbringen und um sich ganz persönlich vom Herstellungsprozess der Lebensmittel zu überzeugen.

Lust auf SoLaWi? Weitere Infos zum Konzept sowie eine Liste aller registrierten Betriebe gibt es unter:

www.solidarische-landwirtschaft.org

AUF DEM PRÜFSTAND: DIE ENERGIEWENDE

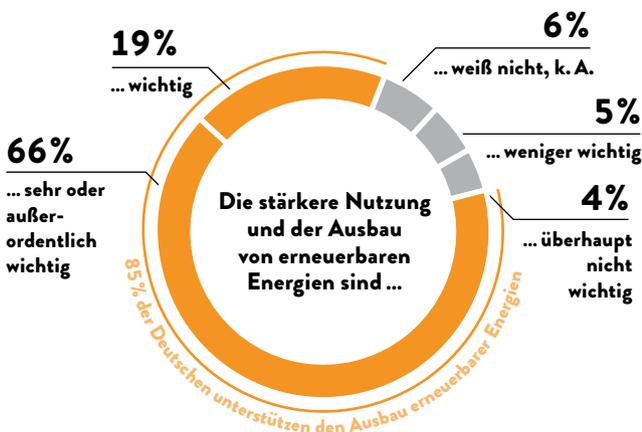
Deutschland wird in Zukunft viel mehr Strom aus **erneuerbaren Energien** benötigen. Wie weit sind wir mit der Energiewende auf dem Stromsektor?
Ein Zwischenbericht in Grafiken.

Es ist paradox: Noch nie war die erzeugte Strommenge aus erneuerbaren Energien in Deutschland so hoch. In keinem anderen Bereich kommt die Energie aus Wind, Sonne, Wasser und Biomasse so stark zum Einsatz wie im Stromsektor. 2022 erzeugten Erneuerbare-Energien-Anlagen bereits 44 Prozent des Stroms in Deutschland. Dennoch hinkt der Ausbau grüner Energie meilenweit hinterher. EU-weit ist Deutschland, einstiger Vorreiter der Energiewende, nur noch Mittelmaß. Laut Expertinnen und Experten verpasst Deutschland so nicht nur die Klimaziele, auch die Industrie könnte weiter abwandern. Das Ziel der Bundesregierung ist daher, bis 2030 mindestens 80 Prozent des stetig steigenden Strombedarfs mit erneuerbaren Energien zu decken. Das entspricht 544 bis 600 Terawattstunden Ökostrom im Jahr 2030 – so viel, wie bundesweit im vergangenen Jahr insgesamt an Strom erzeugt wurde. So beeindruckend die aktuellen Anteile erneuerbarer Energien am Strommix also sind – sie müssen noch deutlich wachsen. ■



AKZEPTANZ IN DER BEVÖLKERUNG

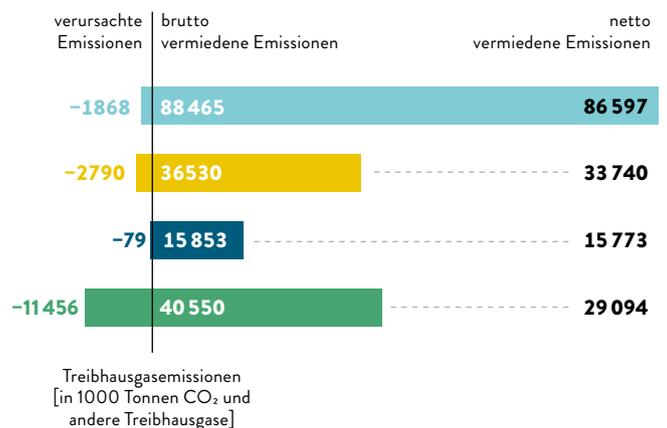
Die Mehrheit der Deutschen befürwortet den Ausbau erneuerbarer Energien. Besonders hoch ist die Zustimmung bei Bürgern, die schon Erfahrungen mit Anlagen in ihrer Nachbarschaft haben, die erneuerbare Energie produzieren.



Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, Stand: 11/2022

TREIBHAUSGASVERMEIDUNG

Die Erzeugung von Ökostrom verursacht nur wenige Treibhausgase, beispielsweise für den Bau und Betrieb der Anlagen. Gleichzeitig werden gegenüber fossilen Energien durchschnittlich 90 Prozent CO₂-Emissionen vermieden.



Quelle: Umweltbundesamt: „Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger“, Nov. 2022. Werte gerundet.

**BRUTTOSTROM-
ERZEUGUNG AUS ERNEUER-
BAREN ENERGIEN**

Windenergie ist der größte Stromlieferant unter den Erneuerbaren, gefolgt von Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft. Alle vier Energieträger haben zusammen im vergangenen Jahr so viel Ökostrom erzeugt wie noch nie. Gute Witterung und neue Anlagen sind der Hauptgrund für das Rekordhoch. Vor allem die Windkraft an Land und auf See ist nach einem schwachen Windjahr 2021 wieder auf dem Aufwärtstrend. Ihre Stromerzeugung hat sich in zehn Jahren mehr als verdoppelt. Das gleiche gilt für die Solarenergie.



WINDENERGIE



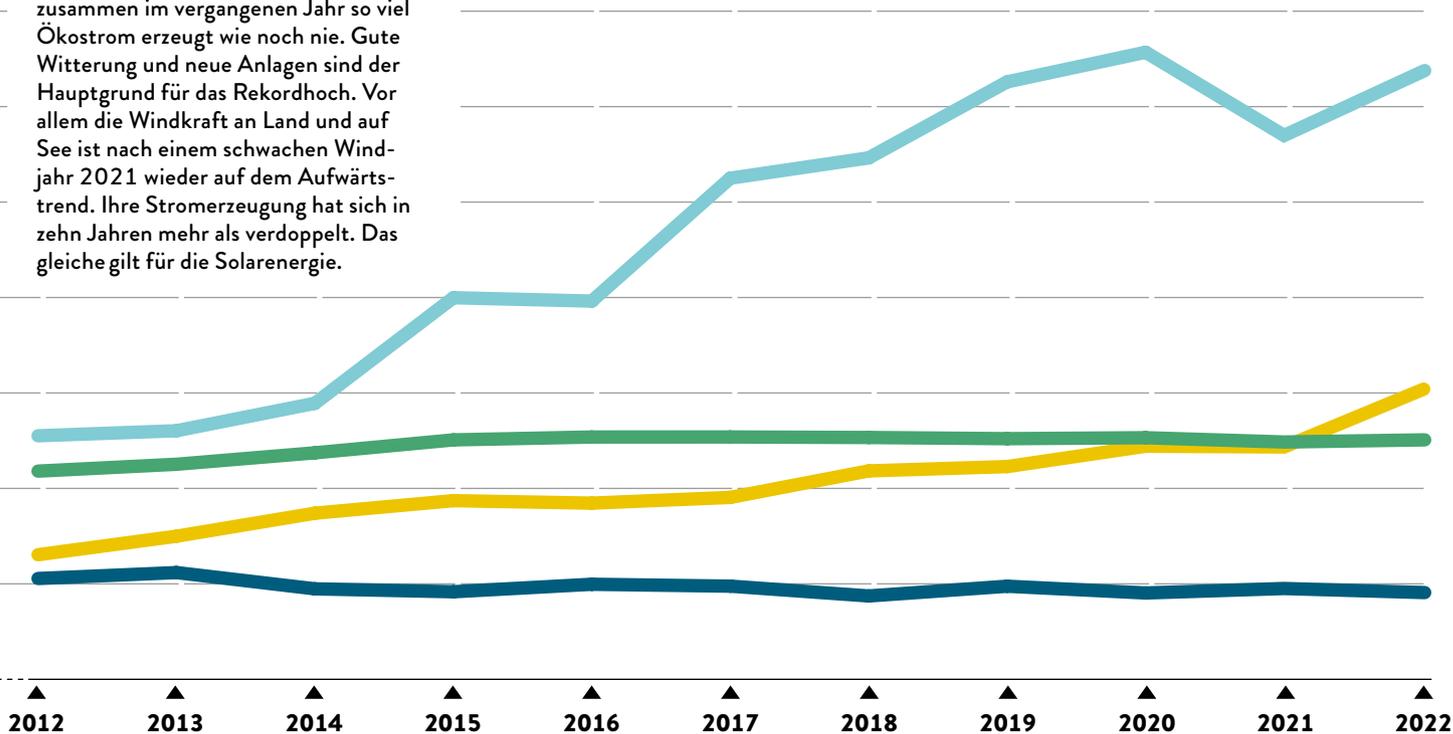
SOLARENERGIE



WASSERKRAFT



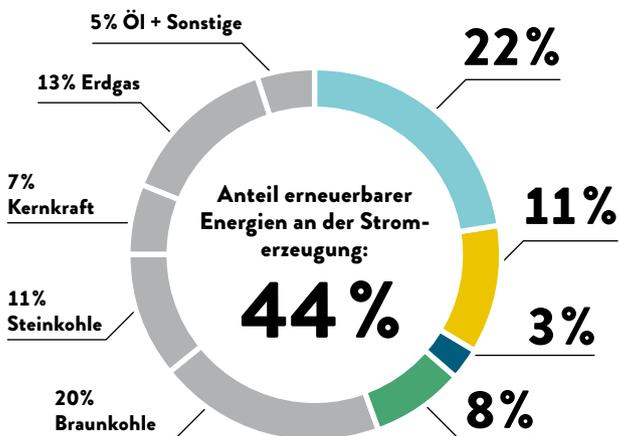
BIOMASSE



Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Stand: Sept. 2022; Agora Energiewende: „Die Energiewende in Deutschland: Stand der Dinge 2022“, Januar 2023

DER STROMMIX IN DEUTSCHLAND 2022

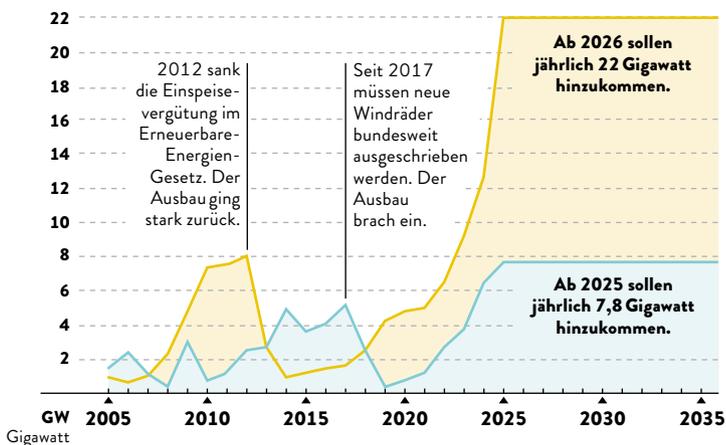
Der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Strommix betrug 2022 rund 44 Prozent, ein Plus von neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Konventionelle Kraftwerke erzeugten hingegen neun Prozent weniger Strom.



Quelle: AG Energiebilanzen e.V., 12/2022. Anmerkungen: Bruttostromerzeugung in Deutschland nach Energieträgern, vorläufige Daten, Werte gerundet.

AUSBAU VON WIND- UND SOLARENERGIE

Hochs und Tiefs blieben beim Ausbau der Wind- und Solarenergie in der Vergangenheit nicht aus. Ab 2025 soll es nur noch in eine Richtung gehen: weit nach oben.



Quelle: ZEIT Energiemonitor, Stand: 30.1.2023

Die Deutschen essen im Schnitt rund 14 Kilo Fisch pro Jahr. Die beliebtesten Sorten: Lachs, Alaska-Seelachs, Thunfisch und Hering.

Foto: Marko Gradec



EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

KABELJAU AUF LAUWARMEM GEMÜSESALAT

Zutaten für 4 Personen:

- 250 g Feldsalat
- 700 g Kabeljau mit Haut
- 100 g Zuckerschoten
- 2–3 kleine Karotten
- 1 kleine Pastinake
- 3 Frühlingszwiebeln
- 1 bis 2 Kräuterseitlinge
- 3 Zweige Petersilie
- 40 g TK-Erbsen
- Olivenöl nach Bedarf
- Salz und Pfeffer
- weißer Balsamico-Essig
- 1 TL Agavendicksaft

Vinaigrette:

- 4 EL Olivenöl
- 2 EL weißer Balsamico-Essig
- 1 TL Senf, mittelscharf
- 1 TL Agavendicksaft
- Salz und Pfeffer

- 1 Ofen auf 80 °C Umluft vorheizen. Feldsalat waschen und beiseitestellen, Vinaigrette zusammenrühren. Kabeljau in vier gleiche Stücke schneiden, zuerst auf der Hautseite in einer Pfanne kross anbraten, danach ganz kurz auf allen anderen Seiten braten und in den Ofen geben.
- 2 Zuckerschoten in schräge Stücke schneiden, Karotten und Pastinaken in sehr schmale Steifen. Frühlingszwiebeln in Ringe, Kräuterseitlinge in Scheiben schneiden, Petersilie abzupfen.
- 3 Gemüse mit Erbsen in der Pfanne 10 Minuten in Olivenöl anschwitzen, mit Salz und Pfeffer würzen, mit weißem Balsamico-Essig und Agavendicksaft ablöschen, Petersilie unterheben. Pilze in einer separaten Pfanne in Olivenöl 5 Minuten goldbraun anbraten.
- 4 Gemüse und Pilze auf einem Teller anrichten, Feldsalat und Vinaigrette darüber geben. Den Fisch aus dem Ofen nehmen, mit Salz und Pfeffer würzen und auf den lauwarmen Gemüsesalat setzen.

SCHMECKT NACH MEEER

Fisch ist lecker, leicht bekömmlich und enthält hochwertige **Nährstoffe**. Diese Rezepte machen obendrein auf dem Teller eine gute Figur.

SPINAT-LACHS-ROLLE

Zutaten für 4 Personen:

- 300 g tiefgekühlter Spinat
- 1 Ei
- 120 g geriebener Mozzarella
- Muskat
- Salz und Pfeffer
- 125 g Frischkäse
- 200 g Räucherlachs

- 1 Backofen auf 200 °C Umluft vorheizen. Spinat in einem großen Topf auftauen lassen, mit Ei, geriebenem Käse, Muskat, wenig Salz und Pfeffer vermischen. Masse auf ein Backblech geben, zu einem flachen gleichmäßigen Rechteck verstreichen und im Backofen ca. 15 Minuten backen, anschließend auskühlen lassen.
- 2 Die Spinatplatte mit Frischkäse bestreichen, mit Lachs belegen, an der langen Seite zu einer Rolle formen und in Frischhaltefolie wickeln.
- 3 Mindestens vier Stunden, besser über Nacht, im Kühlschrank ruhen lassen und anschließend in Scheiben schneiden.

KREUZWORTRÄTSEL

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------------|-------------------|----|---------------|--|---|---------------------|---|---|----------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|-----------------------|----|---|----|----|
| Anzahl der Lebensjahre | Schmerz mindern | Eigentum, Habe | ▼ | Rückstand | weiblicher franz. Artikel | ▼ | nicht ausgeschaltet | ▼ | ▼ | ein weiches Metall | ▼ | Kose-name für Mutter | ▼ | Gallert-masse | 1 | | | | |
| ▶ | ▼ | | | ▼ | Gewicht verlieren | ▶ | | ▼ | 3 | | ▼ | | | | 2 | | | | |
| ▶ | | | 1 | | <div style="background-color: black; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h3>RÄTSELN UND GEWINNEN</h3> <p>Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p>Einsendeschluss ist der 16. Juli 2023</p> </div> | | | | | ▶ | | | | Schiffs-anlege-platz | 4 | | | | |
| flache Hülsen-frucht | | kernig-gemüt-lich | | 7 | | | | | | Fußball-verein, ... Madrid | individ. Be-zeichnung | | ein Binde-wort | ▼ | | | 5 | | |
| dicker Haar-knoten | ▶ | ▼ | | | | | | | | ▶ | ▼ | 4 | | ▼ | | | 7 | | |
| stark metall-haltiges Mineral | ▶ | | | | | | | | | arabi-scher Artikel | | | ein Umlaut | ▶ | | 10 | 8 | | |
| Fisch-fang-gerät | | | 11 | starker Zweig | | | | | | ▶ | | | Ausruf der Überraschung | ▼ | | | 9 | | |
| ▶ | | | | | | | | | | Teil des Fußes | ▶ | | ▼ | 9 | unbe-stimmter Artikel | ▶ | | 6 | 10 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 11 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 12 |

DER WEG ZUM GEWINN

Senden Sie das Lösungswort auf einer frankierten Postkarte an:

Stadtwerke Barth GmbH
Stichwort: Rätsel
Hölzern-Kreuz-Weg 11
18356 Barth

Es geht auch per E-Mail:
raetsel@stadtwerke-barth.de

Lösungswort des
Kreuzwortsrätsels im Heft
1/2023: Löwenzahn

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten, die wir per Post erhalten haben, werden nicht elektronisch erfasst oder gespeichert. Einsendungen per Post oder E-Mail werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf der Verlosung vernichtet oder gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.stadtwerke-barth.de/datenschutz.html

WASSER MARSCH

Lösen Sie unser Kreuzwortsrätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück ein **SOLAR-BEWÄSSERUNGSSET** von Gardena. Es versorgt Ihre Pflanzen, während Sie im Urlaub sind.

CLEVER GIESSEN und währenddessen entspannt in den Urlaub fahren: Mit dem Bewässerungsset von Gardena sind Ihre Pflanzen auch in guten Händen, wenn Sie nicht zu Hause sind: Das solarbetriebene Bewässerungssystem versorgt mit 14 vordefinierten Programmen bis zu 20 Ihrer grünen Lieblinge, ohne dass hierfür ein Wasser- oder Stromanschluss nötig ist. Das



Einzige, was Sie bereitstellen, ist ein mit Wasser gefüllter Behälter. Das Set besteht aus einer Pumpe, einer Kontrolleinheit und einem Solarpanel mit Batterie. Die Bewässerung erfolgt über sogenannte Tropfer, die Ihre Pflanzen mit bis zu 300 Milliliter Wasser gießen. Das System kann flexibel am Topfrand, stehend auf einem Tisch oder hängend an der Hauswand installiert werden. ■■■

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth, Telefon: 038231-683-0, info@stadtwerke-barth.de, www.stadtwerke-barth.de **Verlag:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089-608001-0 **Redaktion:** Gerd Klingbeil (verantwort. Lokalteil Stadtwerke Barth); in Zusammenarbeit mit Tanja Siggelkow, Andrea Melichar (Ass.), trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg **Fotos:** Stadtwerke Barth (S. 4, 5), Felix Meyer Trio/Kuenstler (S. 4), Naturklänge/S. Marks (S. 4), iStock-proksima (S. 4) **Druck:** Bonifatius GmbH, Paderborn

